Eigenbetrieb Städtische Wohnungen Ravensburg

Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2021/22

Städtische Wohnungen Ravensburg (SWO)

Wirtschaftsplan
für die Wirtschaftsjahre

2021 und 2022

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Ravensburg hat in seiner Sitzung am 23.09.2019 die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Städtische Wohnungen Ravensburg" beschlossen. Die Gründung erfolgte zum 01.01.2020. Der Eigenbetrieb wird nach dem Eigenbetriebsgesetz und auf Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften (Kommunale Doppik) geführt.

Zweck des Eigenbetriebs ist, im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge zu einer angemessenen Wohnungsversorgung der Bevölkerung beizutragen sowie die Wohnungen der Stadt Ravensburg zu betreiben, zu unterhalten, zu entwickeln sowie Wachstumspotenziale zu identifizieren und umzusetzen. Das von GEWOS (Institut für Stadt-, Regional- und Wohnungsforschung GmbH) erstellte "Wohnraumversorgungskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental" hat in seiner Studie vom Februar 2019 für Ravensburg festgestellt, dass der öffentlich geförderte Wohnungsbestand in den nächsten Jahren erheblich zurückgehen und es gleichzeitig einen Bevölkerungsanstieg geben wird. Die Studie geht perspektivisch von einer Steigerung der Nachfrage im preisgünstigen Segment aus. Da es für diese Zielgruppe keinen ausreichenden privaten Markt gibt, soll der Eigenbetrieb für eine angemessene Wohnraumversorgung in diesem Segment sorgen.

Die Aussonderung der städtischen Wohnungen in den Eigenbetrieb stellt u. a. sicher, dass die Einnahmen der Wohngebäude ausschließlich für wohnwirtschaftliche Zwecke des Eigenbetriebs verwendet werden.

Die Ziele im Einzelnen:

1.1. Ziele

Durch das Herauslösen von Einnahmen, Ausgaben und Kapitalausstattung der städtischen Wohnungen aus dem städtischen Kernhaushalt in den Eigenbetrieb werden diese gesondert ausgewiesen und damit transparenter. Außerdem verbleiben die erwirtschafteten Abschreibungen beim Eigenbetrieb und tragen somit zum Erhalt des Wohnungsbestandes bei.

Der Eigenbetrieb soll die nachhaltige Sicherstellung von angemessenem Wohnraum, insbesondere im Bereich der Sozialwohnungen langfristig gewährleisten. Zweckgebundene Investitionen sollen eine flexiblere Projektumsetzung erleichtern, um auf Marktanforderungen schneller reagieren zu können.

Die bestehenden städtischen Quartiere sollen baulich weiterentwickelt werden und dabei effiziente, nachhaltige und energiesparende Methoden, Prozesse und Materialen bevorzugt zum Einsatz kommen, um langfristig Kosten zu reduzieren. Um Wohnungen für das untere Wohnungssegment zu errichten, zu verwalten und zu unterhalten, sollen Förderprogramme von Bund und Land abgerufen werden.

Außerdem soll der Eigenbetrieb eine bessere soziale Durchmischung sicherstellen. Weiter soll das Quartiersmanagement bzw. die Gemeinwesensarbeit perspektivisch ausgebaut werden.

1.2. Finanzausstattung

Der Eigenbetrieb erhielt ein Stammkapital von 4 Mio. € aus dem Kernhaushalt der Stadt. Dies beinhaltet ein Anlagevermögen (Gebäudesachwerte) in Höhe von 3 Mio. € und 1 Mio. € liquide Mittel.

Die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs kann erst nach Feststellung der Eröffnungsbilanz des städtischen Haushalts beschlossen werden. Folgende Aussagen spiegeln den aktuellen Stand wieder, wobei sich die hier genannten Werte bis zum Beschluss der Eröffnungsbilanz noch ändern können:
Der voraussichtliche Stand der Werte der zu übertragenden Gebäude und Grundstücke zum Stichtag 01.01.2020 betrug rund 14 Mio. € (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage 2019/262, Beschluss des Gemeinderats vom 23.09.2019). Aufgrund von Tilgungen im städtischen Haushalt haben sich die zu übertragenden laufenden Kredite auf rund 3 Mio. € reduziert. Dem Anlagevermögen (~ 14 Mio. €) auf der Aktiva standen das Stammkapital (4 Mio. €), laufende Kredite (~ 3 Mio. €) und ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von ca. 7 Mio. € auf der Passivseite gegenüber.

Die liquiden Mittel (1 Mio. €) wurden dem Eigenbetrieb im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020 zur Verfügung gestellt.

Der Eigenbetrieb führt keine eigene Kasse, sondern ist an die Einheitskasse der Stadt Ravensburg angegliedert. Der Kassenkreditrahmen beträgt 550.000 €.

1.3. Personal

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal. Er bedient sich der MitarbeiterInnen der Stadt Ravensburg. Aus diesem Grund gibt es im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs auch keinen Stellenplan.

2. Wirtschaftsplan

Der Erfolgsplan und der Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm werden in drei Teilhaushalte gegliedert (siehe Übersicht zu den Teilhaushalten). Der Teilhaushalt 1 – "Innere Verwaltung" enthält hauptsächlich die Erstattungen für Leistungen der MitarbeiterInnen des städtischen Haushalts (Verwaltungskostenbeiträge). Der Teilhaushalt 2 – "Bauen und Wohnen" enthält alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs und der Teilhaushalt 3 – "Allgemeine Finanzwirtschaft" enthält hauptsächlich den Verlustausgleich der Stadt, Zinsaufwendungen sowie Einnahmen aus Krediten und Tilgungen.

2.1. Erfolgsplan 2021 und 2022

In 2021 wird von Erträgen in Höhe von insgesamt rund 2.973.159 € ausgegangen. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 2.782.279 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn von 190.880 € (lfd. Nr. 24 Spalte 3 des Gesamterfolgsplanes), der allerdings nur durch den vorgesehenen Verlustausgleich des Vorjahresergebnisses (lfd. Nr. 24 Spalte 2 bzw. lfd. Nr. 2 Spalte 3) in Höhe von 518.463 € durch die Stadt zustande kommt. Bereinigt um diesen Verlustausgleich würde der Jahresverlust 327.583 € betragen. Dieser ist zum Ausgleich im Jahr 2022 vorgesehen (lfd. Nr. 2 Spalte 4).

Im Wirtschaftsjahr 2022 betragen die geplanten Erträge 2.873.323 € und die Aufwendungen 2.846.164 €. Das ordentliche Ergebnis beträgt in 2022 somit 27.159 €. Bereinigt um den geplanten Verlustausgleich von 327.583 € würde der Jahresverlust 300.424 € betragen.

2.1.1. Erträge

Unter lfd. Nr. 2 sind die geplanten Verlustausgleiche der jeweiligen bereinigten Vorjahre veranschlagt (siehe 2.1). Hierzu ist mit den jeweiligen Jahresabschlüssen gesondert Beschluss zu fassen.

Die aufzulösenden Sonderposten (lfd. Nr. 3) betragen in 2021 rund 10.000 € und in 2022 rund 31.000 €. Hierbei handelt es sich um ein Vermächtnis und geplante Zuschussauflösungen aus öffentlichen Förderungen. Der größte Anteil der Erträge ergibt sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (lfd. Nr. 6) in Höhe von rund 2,45 Mio. € in 2021 bzw. rund 2,51 Mio. € in 2022. Diese setzen sich aus Mieteinnahmen (inkl. Stellplatzmieten) in Höhe von 1,725 Mio. € (2021) bzw. rund 1,775 Mio. € (2022), Betriebskostenerstattungen in Höhe von 700.000 € (2021) bzw. 720.000 € (2022) sowie privatrechtlichen Kostenersätzen in Höhe von 20.000 € pro Wirtschaftsjahr zusammen. Die bisherige Planung der Betriebskostenvorauszahlung der Mieter erfolgte bei "Erstattung Betriebskosten allgemein" und erfolgt ab 2021 bei "Erstattung aus Umlage von Mietnebenkosten".

2.1.2. Aufwand

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (lfd. Nr. 14) werden in 2021 in Höhe von rund 1,52 Mio. € und in 2022 in Höhe von rund 1,53 Mio. erwartet. Die größten Positionen sind hiervon:
erwartete Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung (Reparaturen, Instandhaltungen) in Höhe von 650.000 €, Gebäudeunterhaltung durch den Betriebshof von 80.000 € und Bewirtschaftungen der Grundstücke und bauliche Anlagen (Nebenkosten) von 750.000 € jeweils pro Wirtschaftsjahr.

An Werteverzehr der Gebäude (Aufwand für Abschreibungen, lfd. Nr. 15) wird mit rund 515.000 € in 2021 und mit rund 537.000 € in 2022 gerechnet.

Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen (lfd. Nr. 16) wurden rund 133.000 € in 2021 und rund 151.000 € in 2022 veranschlagt. Neben laufenden Kreditzinsen ist das Gesellschafterdarlehen enthalten, das mit rund 111.000 € in 2021 und mit 110.000 € in 2022 verzinst wird.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (lfd. Nr. 18) in Höhe von rund 615.000 € in 2021 bzw. rund 633.000 in 2022 enthalten hauptsächlich die Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen der Stadt Ravensburg, insbesondere Personal- und Arbeitsplatzkosten mit rund 593.000 € bzw. 611.000 €.

2.2. Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm (Finanzhaushalt) 2021 und 2022

2.2.1. Ein-/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Liquiditätsplan 2021 enthält als Einzahlungen (lfd. Nr. 9), die entsprechenden zahlungswirksamen Erträge des Erfolgsplans in Höhe von insgesamt ~ 2,96 Mio. € (lfd. Nr. 2 und 6 des Erfolgsplans). Die Auszahlungen (lfd. Nr. 16) entsprechen den Aufwendungen des Erfolgsplanes in Höhe von insgesamt ~ 2,267 Mio. € ohne die Abschreibungen, da diese nicht zahlungswirksam werden. Somit ergibt sich planerisch ein Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans in Höhe von rund 696.000 € (lfd. Nr. 17).

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind Einzahlungen von ~ 2,84 Mio. € (lfd. Nr. 9) und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von ~ 2,3 Mio. € (lfd. Nr. 16)

und damit ein Zahlungsmittelüberschuss von ~ 533.000 € (lfd. Nr. 17) geplant.

2.2.2. Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (lfd. Nr. 23) für das Jahr 2021 sind mit rund 1.459.000 € angesetzt. Bei den Zuschüssen für Grundstückskäufe ist mit einem Zuschuss des Landes für den Grunderwerb Saumweg entsprechend der "VwV Verbilligung Grundstücke" mit rund 835.000 € zu rechnen und einem Investitionskostenzuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 384.000 €. Bei den Realisierungen von Baumaßnahmen wurde ein Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 240.000 € eingeplant.
Der ursprünglich veranschlagte Zuschuss von 288.000 € des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal für die geförderten Wohnungen im Neuen Rathaus Bavendorf wird nicht in Anspruch genommen, da die Darlehensvariante gegenüber der Zuschussvariante langfristig wirtschaftlicher ist.
Die Höhe der Auszahlungen (lfd. Nr. 30) ist für das Jahr 2021 mit rund 3.119.000 € angesetzt. Diese setzen sich zusammen aus Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (rund 1.919.000 € für den Grunderwerb Saumweg und den Grunderwerb für die OM Bavendorf) und rund 1.200.000 € für Planungskosten im Quartier Saumweg und die Realisierung der Wohnungen im Neuen Rathaus Bavendorf.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (lfd. Nr. 23) für das Jahr 2022 sind mit rund 1.028.000 € angesetzt. Darin enthalten ist ein Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 596.000 €.
Der ursprünglich veranschlagte Zuschuss von 283.000 € des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal für die geförderten Wohnungen im Neuen Rathaus Bavendorf wird nicht in Anspruch genommen, da die Darlehensvariante gegenüber der Zuschussvariante langfristig wirtschaftlicher ist.

Für ein gefördertes Darlehen und gegen einen Zuschuss sprechen insbesondere, die Zinssicherheit über 30 Jahre mit 0%, der Wegfall eines weiteren Darlehens und der höhere KfW-Zuschuss (Tilgungszuschuss). Die Finanzierung der weiteren Baumaßnahmen sind vor diesem Hintergrund zu überprüfen und die künftige Wirtschaftsplanung entsprechend anzupassen.

Die Höhe der Auszahlungen (lfd. Nr. 30) ist für das Jahr 2022 mit rund 2.980.000 € angesetzt. Diese Mittel fließen ab für Planungskosten und Realisierung im Quartier Saumweg, die Realisierung der Wohnungen im Neuen Rathaus Bavendorf sowie Planungskosten für das Schussenquartier zur Aufwertung und Erweiterung der Bestandsgebäude.

2.2.3. Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

An Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (lfd. Nr. 33) sind hier 1,054 Mio. € in 2021 und 1,518 Mio. € in 2022 eingeplant. Die Auszahlungen (lfd. Nr. 34) bestehen aus geplanten Kredittilgungen in Höhe von 90.000 € in 2021 und 100.000 € in 2022.

Das Ergebnis der Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzierungsmittelbestand bzw. Liquidität; lfd. Nr. 36) ergibt -253 € in 2021 und -737 € in 2022.

3. Finanzplan/Investitionsprogramm 2023 bis 2025

3.1. Erfolgsplan 2023 bis 2025

Die in der Finanzplanung vorgesehenen Verlustübernahmen durch den Kämmereihaushalt bewegen sich zwischen rund 300.000 € und rund 362.000 € jährlich (lfd. Nr. 2).

Durch die geplanten Investitionen in den Jahren 2023 bis 2025 steigen die Auflösungen der vorgesehenen Zuschüsse entsprechend von rund 69.000 € auf rund 118.000 € (lfd. Nr. 3).

Im Finanzplanungszeitraum wird von steigenden Mieterträgen ausgegangen. Dies soll durch Mieterhöhungen und dem Abschluss von neuen Mietverträgen erzielt werden. Der Ansatz der Mieteinnahmen wurde daher in den Jahren 2023 und 2024 um ~ 51.000 € gegenüber 2022 und für das Jahr 2025 inkl. der Stellplatzmieterträge um weitere 42.000 € erhöht (lfd. Nr. 6).

Außerdem ist mit steigenden Betriebskosten zu rechnen. Die geplanten Erträge und Aufwendungen für die Betriebskosten wurden daher entsprechend erhöht (lfd. Nr. 6).

An Instandhaltungen und Reparaturen (lfd. Nr. 14) gehen wir in den Jahren 2023 und 2024 von einem Aufwand in Höhe von 650.000 € aus. Es ist geplant, notwendige Instandhaltungen durch Investitionen in die Bestandsgebäude zu reduzieren. Allerdings ist der Ansatz ab 2025 durch die geplanten Mehrflächen um 100.000 € zu erhöhen.

Die Aufwendungen für EDV im Jahr 2020 resultieren größtenteils aus den Kosten von Komm.ONE für die Einrichtung und Betreuung von SAP für den neuen Buchungskreis des Eigenbetriebes. Künftig sind nur noch Betreuungs- und Programmpflegekosten von rund 3.000 € jährlich zu erwarten (lfd. Nr. 14).

Die Abschreibungen (lfd. Nr. 15) sind auf Grund der zu erwartenden bzw. geplanten Investitionen des Eigenbetriebs im Finanzplanungszeitraum erhöht worden. Sie steigen geplant von 2023 in Höhe von rund 592.000 € auf 729.000 € im Jahr 2025.

Entsprechend verhält es sich mit den Zinsen, die für zusätzliche Kredite zur Finanzierung dieser Investitionen anfallen (lfd. Nr. 16). Hier wird von einer Steigerung von rund 171.000 € auf rund 197.000 € im Jahr 2025 ausgegangen.

Bei den Verwaltungskostenbeiträgen (Berechnung auf Grundlage der "VwV Kostenfestlegung") wird von einer Steigerung von rund 629.000 € in 2023 auf rund 661.000 € im Jahr 2025 ausgegangen (lfd. Nr. 18).

3.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2023 bis 2025

3.2.1. Ein-/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen sich von 2023 bis 2025 von ~ 2,89 Mio. € auf etwa 3 Mio. € (lfd. Nr. 9). Ab 2021 sind die oben genannten Verlustausgleiche des städtischen Haushalts enthalten (lfd. Nr. 2). Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit steigen von rund 2,37 Mio. € auf etwa 2,49 Mio. € (lfd. Nr. 16). Für das Jahr 2023 wird mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans mit rund

519.000 €, in 2024 mit ~ 504.000 € und in 2025 mit ~ 514.000 € gerechnet (lfd. Nr. 17).

3.2.2. Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Die zu erwartenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit steigen im Jahr 2023 auf rund 3.142.000 € und sinken bis zum Jahre 2025 auf 1.284.300 € (lfd. Nr. 23). Für diese Jahre werden Investitionskostenzuschüsse aus dem städtischen Haushalt erwartet sowie Zuschüsse des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal für die Realisierung des Quartiers Saumweg und für Baumaßnahmen im Schussenquartier zur Aufwertung und Erweiterung der Bestandsgebäude.
Die zu erwartenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit steigen im Jahr 2023 auf rund 6.500.000 € und sinken bis zum Jahre 2025 auf 3.901.500 € (lfd. Nr. 30). Für diese Jahre werden Investitionen für die Realisierung des Quartiers Saumweg getätigt, sowie für die Baumaßnahmen im Schussenquartier zur Aufwertung und Erweiterung der Bestandsgebäude. Ab dem Jahre 2025 werden Investitionen für Planungsleistungen in den Neubaugebieten nach §13b getätigt.

3.2.3. Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
Hier werden die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen dargestellt, die entsprechend der Investitionstätigkeit erforderlich werden. Die hier veranschlagten Kredittilgungen steigen von 180.000 € im Jahr 2023 auf rund 340.000 € im Jahr 2025 entsprechend der Investitionen des Eigenbetriebs an (lfd. Nr. 34).

Nach den vorgesehenen Annahmen, reduziert sich die Liquidität bis 2025 auf 431.872 €. Die Mindestliquidität wird im kompletten Finanzplanungszeitraum gewahrt.

Ravensburg, 16.02.2021

Dieter Katein
Technischer Betriebsleiter

Martin Kilb
Kaufmännischer Betriebsleiter

Übersicht Gesamthaushalt

Erfolgsplan (Gesamthaushalt)

lfd. Nr.		Gesamterfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Finanzplanung 2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	518.463	327.583	300.424	305.153	362.055
		31420000 Zuweis. für lfd. Zwecke von Gem. (GV)	0	0	518.463	327.583	300.424	305.153	362.055
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	9.196	9.696	31.240	68.846	100.909	118.159
		31600000 Planung bilanzielle Auflösung von Sopos	0	9.196	9.696	31.240	68.846	100.909	118.159
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.280.000	2.445.000	2.514.500	2.585.000	2.595.000	2.637.000
		34110170 RE-FX Mieten und Pachten für Gebäude	0	1.600.000	1.683.000	1.732.500	1.782.000	1.782.000	1.807.000
		34110270 RE-FX Erst. aus Umlage v Mietnebenkosten	0	0	700.000	720.000	740.000	750.000	750.000
		34110470 RE-FX Stellplatzmieten	0	0	42.000	42.000	43.000	43.000	60.000
		34610170 RE-FX Erstatt. Betriebskosten allgemein	0	660.000	0	0	0	0	0
		34614070 RE-FX SD Privatrecht. Kostenersätze	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0**	**2.289.196**	**2.973.159**	**2.873.323**	**2.954.270**	**3.001.062**	**3.117.214**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.555.700-	1.520.000-	1.525.000-	1.545.000-	1.555.000-	1.605.000-
		42110170 RE-FX Gebäudeunterhaltung	0	700.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-	750.000-
		42110270 RE-FX UH Außenanlagen beb. Grundstücke	0	9.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42110379 RE-FX Gebäudeunterhaltung durch den BHR	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	30.000-
		42110470 RE-FX Wartung technischer Gebäudeanlagen	0	20.000-	20.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-
		42410000 Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0	700.000-	750.000-	750.000-	770.000-	780.000-	780.000-
		42412379 RE-FX Bewirtschaftung durch BHR	0	10.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
		42711000 Aufwendungen für EDV und Netzwerk	0	36.700-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
15	-	Abschreibungen	0	512.469-	514.969-	537.344-	592.219-	661.594-	729.094-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibungen	0	512.469-	514.969-	537.344-	592.219-	661.594-	729.094-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	141.990-	132.540-	151.280-	170.910-	174.355-	197.140-
		45000000 Planung Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	13.500-	6.250-	27.200-	48.150-	52.900-	77.000-
		45100000 Zinsaufwendungen an den Bund (Kredite)	0	450-	440-	430-	420-	410-	400-
		45110000 Zinsaufwendungen an das Land (Kredite)	0	14.300-	14.420-	13.950-	13.770-	13.600-	13.420-
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	0	111.940-	110.820-	109.690-	108.570-	107.445-	106.320-
		45170000 Zinsaufw. an Kreditinstitute (Kredite)	0	1.800-	610-	10-	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	597.500-	614.770-	632.540-	650.870-	667.015-	683.090-

lfd. Nr.		Gesamterfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Finanzplanung 2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44310370 RE-FX Aufw. f.Rechts- u Beratungskosten	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	575.500-	592.770-	610.540-	628.870-	645.015-	661.090-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**2.807.659-**	**2.782.279-**	**2.846.164-**	**2.958.999-**	**3.057.964-**	**3.214.324-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**518.463-**	**190.880**	**27.159**	**4.729-**	**56.902-**	**97.110-**
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**0**	**518.463-**	**190.880**	**27.159**	**4.729-**	**56.902-**	**97.110-**

Liquiditätsplan (Gesamthaushalt)

lfd. Nr.		Liquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Finanzplanung 2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	518.463	0	327.583	300.424	305.153	362.055
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.280.000	2.445.000	0	2.514.500	2.585.000	2.595.000	2.637.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**2.280.000**	**2.963.463**	**0**	**2.842.083**	**2.885.424**	**2.900.153**	**2.999.055**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.555.700-	1.520.000-	0	1.525.000-	1.545.000-	1.555.000-	1.605.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	141.990-	132.540-	0	151.280-	170.910-	174.355-	197.140-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	597.500-	614.770-	0	632.540-	650.870-	667.015-	683.090-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**2.295.190-**	**2.267.310-**	**0**	**2.308.820-**	**2.366.780-**	**2.396.370-**	**2.485.230-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**0**	**15.190-**	**696.153**	**0**	**533.263**	**518.644**	**503.783**	**513.825**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.000.000	1.458.914	0	1.028.000	3.142.000	2.652.000	1.284.300
		68110000 Investitionszu. vom Land	0	1.500.000	835.050	0	432.000	1.842.000	1.512.000	504.000
		68120000 Investitionszu. von Kommunen	0	500.000	623.864	0	596.000	1.300.000	1.140.000	780.300
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.000.000**	**1.458.914**	**0**	**1.028.000**	**3.142.000**	**2.652.000**	**1.284.300**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.200.000-	1.919.320-	0	0	0	0	901.500-
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	3.200.000-	1.919.320-	0	0	0	0	901.500-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.000.000-	1.200.000-	15.500.000-	2.980.000-	6.500.000-	5.700.000-	3.000.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	1.000.000-	1.200.000-	15.500.000-	2.980.000-	6.500.000-	5.700.000-	3.000.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**4.200.000-**	**3.119.320-**	**15.500.000-**	**2.980.000-**	**6.500.000-**	**5.700.000-**	**3.901.500-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**1.660.406-**	**15.500.000-**	**1.952.000-**	**3.358.000-**	**3.048.000-**	**2.617.200-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**2.215.190-**	**964.253-**	**15.500.000-**	**1.418.737-**	**2.839.356-**	**2.544.217-**	**2.103.375-**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Finanzplanung 2023 EUR	Finanzplanung 2024 EUR	Finanzplanung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.800.000	1.054.000	0	1.518.000	3.010.000	2.820.000	2.420.000
		69110000 EinzahlungenausAnleihen	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Inverstitionen	0	1.800.000	1.054.000	0	1.518.000	3.010.000	2.820.000	2.420.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	115.000-	90.000-	0	100.000-	180.000-	280.000-	340.000-
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0	115.000-	90.000-	0	100.000-	180.000-	280.000-	340.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**2.685.000**	**964.000**	**0**	**1.418.000**	**2.830.000**	**2.540.000**	**2.080.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**0**	**469.810**	**253-**	**15.500.000-**	**737-**	**9.356-**	**4.217-**	**23.375-**

Übersicht über die Teilhaushalte des Eigenbetriebs "Städtische Wohnungen Ravensburg"

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Kostenstellen	Bezeichnung
11.10.00.00.65	Steuerung
11.11.00.00.65	Geschäftsstelle Gemeinderat
11.13.00.00.65	Rechnungsprüfung
11.20.00.00.65	Organisation und EDV
11.21.00.00.65	Personal
11.22.00.00.65	Finanzverwaltung/Kasse
11.23.00.00.65	Justiziariat
11.24.00.00.65	Gebäudemanagement
11.33.00.00.65	Grundstücksmanagement

Sämtliche Aufgaben aus den o.g. Service- und Steuerungsbereichen werden durch Mitarbeiter der Stadt Ravensburg geleistet. Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal und leistet deshalb Verwaltungskostenbeiträge an den städtischen Haushalt.

Teilhaushalt 2 – Bauen und Wohnen

Kostenstellen	Bezeichnung
52.20.00.00.65	Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI einschließlich technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausstattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäude und technischen Einrichtungen.
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an die Regelungen des AHO (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) einschließlich Projektleitung und –steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen.
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von externen Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen und sonstigen Nutzungsrechten
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschließlich Gebäudereinigung, Abfallmanagement, Außenreinigung und Winterdienst, Geräte und Ausstattungsgegenstände
- Begehung, Unterhaltung, Instandhaltung und Entwicklung von Gebäuden einschließlich aller mit Gebäuden verbundener technischer Anlagen
- Unterhaltung und Vermietung der städtischen Wohngebäude in der Kernstadt und den Ortschaften

Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Kostenstellen	Bezeichnung
61.10.00.00.20	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
61.20.00.00.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30.00.00.20	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

- Zinsaufwendungen für Kassenkredite und Investitionskredite
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten sowie Kredittilgungen
- Verlustausgleich durch den städtischen Haushalt
- Stammkapitalzahlungen sowie Kapitalaufstockungen

Teilhaushalt 1
Innere Verwaltung

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	36.700-	3.000-	3.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	577.500-	594.770-	612.540-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**614.200-**	**597.770-**	**615.540-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**614.200-**	**597.770-**	**615.540-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**614.200-**	**597.770-**	**615.540-**

THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilliquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4	5
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	614.200-	597.770-	0	615.540-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**614.200-**	**597.770-**	**0**	**615.540-**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.800.000	1.218.914	0	0
10	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.800.000**	**1.218.914**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.200.000-	1.919.320-	0	0
17	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.200.000-**	**1.919.320-**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.400.000-**	**700.406-**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**2.014.200-**	**1.298.176-**	**0**	**615.540-**

THH1 Innere Verwaltung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Maßnahme gesamt -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Finanzbedarf weit. Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
720113300801: Kauf bebaute und unbebaute Grundstücke														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.199.214	0	0	0	1.800.000	1.218.914	0	0	0	0	180.300	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**3.199.214**	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**	**1.218.914**	**0**	**0**	**0**	**0**	**180.300**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.020.820-	0	0	0	3.200.000-	1.919.320-	0	0	0	0	901.500-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.020.820-**	**0**	**0**	**0**	**3.200.000-**	**1.919.320-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**901.500-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**2.821.606-**	**0**	**0**	**0**	**1.400.000-**	**700.406-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**721.200-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.020.820-**	**0**	**0**	**0**	**3.200.000-**	**1.919.320-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**901.500-**	**0**

Erläuterungen:

2021

1	Zuschuss des Landes entsprechend der "VwV Verbilligung Grundstücke".	835.050
	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	383.864
8	Grunderwerb Saumweg und Ortsmitte Bavendorf inkl. Nebenkosten.	1.919.320

2025

1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	180.300
8	Grunderwerbe in Baugebieten.	901.500

Teilhaushalt 2
Bauen und Wohnen

THH2 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	9.196	9.696	31.240
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.280.000	2.445.000	2.514.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**2.289.196**	**2.454.696**	**2.545.740**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.519.000-	1.517.000-	1.522.000-
15	-	Abschreibungen	0	512.469-	514.969-	537.344-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	20.000-	20.000-	20.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**2.051.469-**	**2.051.969-**	**2.079.344-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**237.727**	**402.727**	**466.396**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
27	-	kalkulatorische Kosten	0	412.966-	424.158-	614.952-
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**412.966-**	**424.158-**	**614.952-**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**175.239-**	**21.431-**	**148.556-**

THH2 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilliquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	2.280.000	2.445.000	0	2.514.500
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.539.000-	1.537.000-	0	1.542.000-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**741.000**	**908.000**	**0**	**972.500**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	200.000	240.000	0	1.028.000
10	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**200.000**	**240.000**	**0**	**1.028.000**
12	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.000.000-	1.200.000-	15.500.000-	2.980.000-
17	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.000.000-**	**1.200.000-**	**15.500.000-**	**2.980.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**800.000-**	**960.000-**	**15.500.000-**	**1.952.000-**
19	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**59.000-**	**52.000-**	**15.500.000-**	**979.500-**

THH2 Bauen und Wohnen

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Maßnahme gesamt -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Finanzbedarf weit. Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
765522000899: Planung/Realisierung div. Baumaßnahmen														
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.937.000	0	0	0	200.000	240.000	0	1.028.000	3.142.000	2.652.000	1.104.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**8.937.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**240.000**	**0**	**1.028.000**	**3.142.000**	**2.652.000**	**1.104.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.380.000-	0	0	0	1.000.000-	1.200.000-	15.500.000-	2.980.000-	6.500.000-	5.700.000-	3.000.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.380.000-**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000-**	**1.200.000-**	**15.500.000-**	**2.980.000-**	**6.500.000-**	**5.700.000-**	**3.000.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**11.443.000-**	**0**	**0**	**0**	**800.000-**	**960.000-**	**15.500.000-**	**1.952.000-**	**3.358.000-**	**3.048.000-**	**1.896.000-**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**20.380.000-**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000-**	**1.200.000-**	**15.500.000-**	**2.980.000-**	**6.500.000-**	**5.700.000-**	**3.000.000-**	**0**

Erläuterungen:

2021

1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	240.000
8	Planungskosten Saumweg und Bestandsquartiere, Realisierung Ortsmitte Bavendorf.	1.200.000

2022

1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	596.000
	Investitionskostenzuschuss des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal.	432.000
8	Planungskosten/Realisierung Saumweg und Bestandsquartiere, Realisierung Ortsmitte Bavendorf.	2.980.000

	2023	
1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	1.300.000
	Investitionskostenzuschuss des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal.	1.842.000
8	Planungskosten/Realisierung Saumweg, Bestandsquartiere und Fischerwiese.	6.500.000
	2024	
1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	1.140.000
	Investitionskostenzuschuss des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal.	1.512.000
8	Planungskosten und Realisierung Saumweg und Bestandsquartiere.	5.700.000
	2025	
1	Investitionskostenzuschuss aus dem Städtischen Haushalt.	600.000
	Investitionskostenzuschuss des Landes aus der Förderrichtlinie Wohnungsbau BW-kommunal.	504.000
8	Planungskosten/Realisierung Saumweg und Bestandsquartiere sowie Planungskosten für die Wohnungsentwicklung in Neubaugebieten.	3.000.000

Teilhaushalt 3
Allgemeine Finanzwirtschaft

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	518.463	327.583
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**518.463**	**327.583**
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	141.990-	132.540-	151.280-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**141.990-**	**132.540-**	**151.280-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**141.990-**	**385.923**	**176.303**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**141.990-**	**385.923**	**176.303**

THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilliquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021/2022 EUR	Ansatz 2022 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	518.463	0	327.583
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	141.990-	132.540-	0	151.280-
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**141.990-**	**385.923**	**0**	**176.303**
10	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**141.990-**	**385.923**	**0**	**176.303**

Anlagen zum Wirtschaftsplan

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021	voraussichtlicher Stand am 31.12.2021	voraussichtlicher Stand am 31.12.2022
	Euro		
1.1 **Anleihen**			
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	2.959.382	3.923.381	5.341.381
1.2.1 Bund	*87.625*	*85.914*	*84.194*
1.2.2 Land	*2.831.876*	*2.797.378*	*2.762.708*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen			
1.2.5 Kreditinstitute	*39.881*	*1.040.089*	*2.494.479*
1.2.6 sonstige Bereiche			
1.3 **Kassenkredite**			
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts-geschäften**			
1. Voraussichtliche Gesamtschulden	2.959.382	3.923.381	5.341.381

Verpflichtungsermächtigungen 2021/2022 für voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben der Stadt ab 2022

Kontierung	Auftrag	Maßnahme/Zweck	VE 2021	2022	2023	2024	2025	gesamt
765522000899	Auftrag	Planung/Realisierung div. Baumaßnahmen	15.500.000	2.200.000	6.200.000	5.700.000	1.400.000	15.500.000
		davon Maßnahme Saumweg		1.200.000	4.700.000	4.200.000	1.400.000	
		davon Maßnahmen in Bestandsquartieren		1.000.000	1.500.000	1.500.000	0	
		Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt 2021:	**15.500.000**	**2.200.000**	**6.200.000**	**5.700.000**	**1.400.000**	**15.500.000**
		nachrichtlich:						
		im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	**770.000**	**1.240.000**	**3.000.000**	**2.800.000**	**2.400.000**	

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt			Finanzplanung		
			Vorjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR
			1	2	3	4	5	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0					
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**0**					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	469.810	-253	-737	-9.356	-4.217	-23.375
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**469.810**	**469.557**	**468.820**	**459.464**	**455.247**	**431.872**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**469.810**	**469.557**	**468.820**	**459.464**	**455.247**	**431.872**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0	45.904	46.925	48.809	49.286	49.280

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2021	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2021	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	**0**	**0**	**0**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**0**	**0**	**0**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu 01.01.2021
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**0**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**0 EUR**
2.1 …	
…	
Rückstellungen gesamt	**0 EUR**

Pflicht-Rückstellungen (§ 41 Abs. 1 GemHVO) werden erstmals in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 bilanziert. Weitere Rückstellungen können bilanziert werden (§ 41 Abs. 2 GemHVO), darüber wird im Rahmen der Jahresabschlüsse Beschluss gefasst. Wertangaben können deshalb erstmalig nach dem Jahresabschluss 2020 auftauchen.